



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sylvia Eisenberg (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Musikunterricht an den allgemein bildenden Schulen Schleswig-Holsteins

1. Hat die Landesregierung Kenntnis darüber, wie sich die tatsächlich erteilten Unterrichtsstunden im Fach Musik zu den laut Stundentafeln vorgeschriebenen Wochenstunden im Fach Musik verhalten?
Wenn ja: Wie hoch ist das Stundenfehl, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Schularten?

Nein, die betreffenden Daten werden statistisch nicht erhoben. Eine Erhebung wäre angesichts der Öffnung der Stundentafeln durch Festlegung von Bandbreiten, die der Profilbildung der Schulen in eigener Verantwortung dienen, nicht sinnvoll.

2. Wie viele Musikschullehrer bzw. Fachhilfen des Landesverbandes der Musikschulen Schleswig-Holsteins sind seit der Rahmenvereinbarung zwischen dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur und dem Landesverband der Musikschulen Schleswig-Holsteins zur Kooperation von Musikschulen und allgemein bildenden Schulen von den allgemein bildenden Schulen bisher eingesetzt worden, aufgeschlüsselt nach den Schularten?

Insgesamt sind bislang 103 Musikschullehrkräfte bzw. Fachhilfen des LMV an allgemein bildenden Schulen eingesetzt. Für die zweite Hälfte des laufenden Schuljahres sind weitere Kooperationen geplant. Eine detaillierte Aufschlüsselung nach Schular-

ten ist in der Kürze der Zeit nicht möglich. Die Kooperationen finden überwiegend in Gymnasien, Gesamt- und Realschulen statt, im Hamburger Randbereich zunehmend auch in Grundschulprojekten. Die mehrteilige Fortbildung des LMV „Rhythmus in die Schule“, die sich derzeit in der Praktikumsphase befindet, qualifiziert Musikschullehrkräfte für den Einsatz an Haupt- und Förderschulen.

3. In welchen Bereichen sind diese Fachkräfte eingesetzt worden, aufgeschlüsselt nach regulärem Fachunterricht, Workshops oder anderen zusätzlichen Nachmittagsangeboten?

Vgl. dazu die im Anhang beigefügte Tabelle. Anzumerken ist, dass Musikschullehrkräfte im regulären Fachunterricht nur in Kooperation mit ausgebildeten Musiklehrkräften arbeiten und den musikpraktischen Teil des Unterrichts betreuen.

4. Wie hoch ist bisher die Summe der Mittel für die Vergütung der Musikschullehrer, die aus dem Programm „Geld statt Stellen“ flossen?

Die Mittel werden nach dem konkret entstandenen Bedarf eingesetzt. Einstellungen wurden nicht speziell für einzelne Fächer vorgenommen.

5. Aus welchen anderen Mitteln wurden Fachhilfen im Rahmen der o. g. Vereinbarung finanziert?

Die Mittel stammten aus der Erstattung für erteilten Unterricht oder aus der Förderung zum Aufbau von Ganztagsangeboten.

6. Wurden aus dem Vertretungsbudget „Jede Stunde zählt“ Vertretungskräfte für den Musikunterricht eingestellt?
Wenn ja: Wie viele und welche fachliche Qualifikation haben die Vertretungskräfte?

Aus dem Vertretungsbudget „Jede Stunde zählt“ werden die Unterrichtsstunden einer Lehrkraft, unabhängig vom einzelnen Unterrichtsfach ersetzt.

Anzahl von Musikschule-Lehrkräften mit Angeboten an allgemein bildenden Schulen

Musikschule	Anzahl der Lehrkräfte an allgem. Schulen	Fachunterricht	AG-Bereich	"Rhythmus in die Schule (Praktikumphase)"
Dithmarscher Musikschule e.V.	4	4	-	-
Musikschule Elmshorn e.V.	2	2	-	-
Musikschule Flensburg e.V.	3	-	2	1
Musikschule Glinde e.V.	-	-	-	-
Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg	9	5	4	-
Musikschule der VHS Itzehoe e.V.	-	-	-	-
vhs-Musikschule der Landeshauptstadt Kiel	-	-	-	-
Lübecker Musikschule	-	-	-	-
Musik- und Kunstschule Lübeck gGmbH	18	16	2	-
Musikschule Neumünster	2	-	-	2
Musikschule Norderstedt	5	3	2	-
Kreismusikschule Nordfriesland	-	-	-	-
Kreismusikschule Ostholstein	2	2	-	-
Musikschule der Stadt Pinneberg	11	7	4	-
Kreismusikschule Plön	9	9	-	-
Musikschule der Stadt Quickborn	2	2	-	-
Rendsburger Musikschule	5	2	-	3
Kreismusikschule Schleswig-Flensburg	19	15	4	-
Kreismusikschule Segeberg	9	2	3	4
Musikschule der Stadt Wedel	3	2	1	-
Summen	103	71	22	10